



Stadt **CHEMNITZ**

Datum	02.01.2008
Nr. ¹⁾ :	

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Name, Vorname

Frage:

Verkauf Chemnitzer Bahnhofs-Empfangsgebäude

Wie die Deutsche Bahn Anfang Dezember 2007 mitteilte, wurde der Verkauf von weiteren 490 Empfangsgebäuden beschlossen (siehe Anlage).

1. Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung zu aktuellen bzw. zurückliegenden Verkäufen von Chemnitzer Bahnhofs-Empfangsgebäuden (z. B. in Hilbersdorf, Mitte, Siegmars, Süd etc.) vor?
2. An wen, zu welchen Konditionen und mit welchen Zielstellungen wurden diese verkauft bzw. sollen diese verkauft werden?
3. Wurde der Stadt ein Vorkaufsrecht für Bahnhofs-Empfangsgebäude angeboten bzw. bisher eingeräumt? Wenn ja, zu welchen Konditionen und mit welchem Ergebnis? Wenn nein, welche Bemühungen wird die Stadt Chemnitz unternehmen, um ein derartiges Vorkaufsrecht zu erhalten?
4. Welche Pläne für den Umbau bzw. die Revitalisierung von Bahnhofs-Empfangsgebäuden sowie dem jeweiligen Bahnhofsumfeld sind der Stadt bekannt? Ist dafür der Einsatz von Stadtumbau-Mitteln vorgesehen bzw. anvisiert?
5. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Rolle der Bahnhofs-Empfangsgebäude als zentrale Orte für Identifikation und Information (z.B. Stadtinformationen, Nahverkehrsinformationen etc.) im Rahmen der Stadtentwicklung?
6. Sind die Antworten auf diese Fragen bzw. Teile davon nicht zur Veröffentlichung freigegeben? Wenn ja, aus welchem nach Sächsischer Gemeindeordnung zulässigem Grund?

Unterschrift

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt